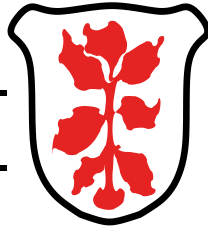




# B Öllinger Brennessel



Herausgeber: Karnevalsgesellschaft Ellingen 1963 e.V.

Ausgabe A

<http://www.kage-ellingen.de>

Einzelpreis 3,- Euro

Fasching 2019

## Neues Gesetz in Kraft getreten

# Ö-DSGVO

## Datenschutz wird in Ölling großgeschrieben

Seit dem 25. Mai 2018 gibt es sie. Die Datenschutzgrundverordnung, kurz DSGVO. Sie besteht aus 9.999 Artikeln in drölfzehn Kapiteln.

Bereits im Vorfeld wurde sie hinlänglich diskutiert in den Medien, im beruflichen oder privaten Bereich. Jedem war bekannt, dass sie kommen wird. Doch dann erging es uns wie mit dem Weihnachtsfest - ganz plötzlich und unerwartet war sie da.

Dennoch ist sie jetzt, ein gutes dreiviertel Jahr später, immer noch in aller Munde. Keiner hat sich recht mit ihr anfreunden können. Überall wird darüber geredet, besprochen und überlegt, wie man dieses grandiose Gesetz umsetzen kann. Man erkundigt sich bei den zuständigen Behörden, macht sich im Internet schlau und wird überflutet mit Artikeln und Paragraphen, mit denen wirklich keine alte Sau etwas anfangen kann.

Leider aber bleibt uns nichts anderes übrig, wir müssen uns schlichtweg an die neue europäische Verordnung halten. Jeder ist davon betroffen. In der Schweiz und in Österreich wird sogar diskutiert, ob man die Namensschilder von den Türklingeln an den Häusern entfernt, denn wenn schon Datenschutz, dann richtig! Wahrscheinlich gibt es in ein paar Jahren nicht einmal mehr Namen auf den Grabsteinen.

Wir finden, dass gerade in der heutigen Zeit Sicherheit natürlich sehr wichtig ist. Aber wieso kommt man ausgerechnet jetzt darauf? Schließlich gibt es Handys und Facebook schon etliche Jahre. Und wenn man mal ganz ehrlich ist, gibt es auch den Datenaustausch und Informationsfluss schon Jahrhunderte, nein, eigentlich schon seitdem die Menschheit besteht. Das ist ja auch ganz normal, denn schließlich sind Kommunikation und der Austausch von Daten unabdingbar für das Leben. Also wieso macht man jetzt so einen Hype um diese Sache?

Wir von der Redaktion sind der Meinung: „Des hätt' s net braucht!“

Wer in Ölling wohnt, weiß, dass jeder Bürger bemüht ist, den Informationsaustausch unter Berücksichtigung des Datenschutzes aufrecht zu erhalten. Und das funktioniert auch einwandfrei.

Jeder, der auch nur einmal in der Woche durch unser schönes Städtchen läuft, kann das bestätigen. Man braucht nur kurz zur Sparkasse oder Raiba zu gehen, schon hat man - streng vertraulich! - etwas Neues erfahren. Im Wartezimmer bei den ortsansässigen Doktores sind die aktuellen Geschehnisse, unter Einhaltung der Schweigepflicht, sowieso immer Thema. Und weil mittwochs der Öllinger Stadtkern wegen dem „Gemüsemann“ noch höher frequentiert ist als sonst, ist es nicht verwunderlich, wenn man dort neben Staudensellerie und Krautkopf ganz diskret die neuesten Nachrichten mit eingepackt bekommt. Sonntags nach der Kirche und selbstverständlich auch am Friedhof trifft man zu 99,9 % mindestens eine Person, der etwas auf der Zunge brennt.

Und natürlich, nicht zu vergessen, ist da noch unsere Öllinger Informationszentrale in der Hausner Gasse. Der absolute Spitzenreiter wenn es darum geht, News zu erfahren. Der Netto.

Meistens ist es ja sowieso schon so, dass man direkt am Parkplatz das erste Gespräch führt. Immer mit der evangelischen Kirchturmuhren im Nacken, weil eigentlich will man ja nur eine Kleinigkeit kaufen. Aber, als hätte man einen Magnet unter den Füßen, bleibt man stehen und hört sich ganz aufmerksam an, was das Gegenüber zu erzählen hat. Mit der ersten Info wissend, hat man dann schon fast vergessen was man kaufen wollte und trifft dann meistens schon die zweite Person bei den Bananen, wo sich das Szenario vom Parkplatz wiederholt. Das spielt sich dann ein drittes Mal auf Höhe der Milch ab und wenn der Informationsfluss wirklich sehr gut läuft, auch noch in der Spirituosenabteilung.

Wenn es aber wirklich mal passieren sollte, dass einem keine bekannte Person begegnet, dann hat unser Öllinger Netto zu dieser Zeit so wenig Kundschaft, dass die Kassiererinnen kurz Luft zum Plaudern hat. Spätestens von ihr erfährt man dann alles, was in den letzten Tagen geschehen ist. Denn sie ist immer up to Date, schließlich ist sie immer mitten drin im Geschehen.

Aber nun zurück zum Datenschutz. Denn da sind wir uns einig. Der besteht in Ölling ebenfalls schon sehr lange. Es ist ein ungeschriebenes Gesetz. Jeder weiß wie das läuft. Selbst jeder „Zugereiste“ weiß nach kürzester Zeit, was es mit unserer Öllinger Datenschutzgrundverordnung auf sich hat.

Quasi die Ö-DSGVO. Öllinger Datenschutzgrundverordnung.

Die Ö-DSGVO ist leicht erklärt:

Hier ein kleines Beispiel, wie sich das etwaige Procedere abspielen kann:

- Punkt 1: Herzliche Begrüßung zweier Personen: „Grüß dich Gott, scho lang nemmer gesehn.“
- Punkt 2: Kurzer Smalltalk: „Na, wie geht's na dir?“ oder „Sunst basst alles?“
- Punkt 3: Austausch der wirklich wichtigen Angelegenheiten: „Etz bass amal auf, ich mou dir was song!“
- Punkt 4: Einvernehmliche Vereinbarung der Ö-DSGVO: „Des derfst fei kam verzähl!“
- Punkt 5: Verabschiedung: „Also Servus, machs guad, man siecht si!“

Punkt vier und fünf werden nun etwas genauer erläutert. Nach jedem „Allmächt, hast scho gehört!“ oder „Wasst eigentlich scho, dass...?“, folgt immer ein „Aber sags fei kam, gell!“ oder „Des moust fei für dich behalten!“

Was soll man dazu sagen? Es versteht sich von selbst, dass man das Erfahrene nicht weitertratscht. Unter gar keinen Umständen wird etwas weitererzählt. Es sei denn, man unterhält sich mit einem Öllinger Mitbürger, der beim letzten Mal auch schon geschworen hat, definitiv nichts zu sagen. Hoch und Heilig! Dann schaut das anders aus, weil dann kann man sich darauf verlassen und zwar in jedem Fall. Falls derjenige aber doch jemanden etwas weitersagt, dann sicherlich nur der Nachbarin, die ganz bestimmt auch verspricht, nix und niemandem etwas zu berichten.

Schon ist er perfekt der Öllinger Datenschutz. Ganz einfach und ohne Paragraphen. Versteht jeder und bekommen alle von klein auf beigebracht. Wir in Ölling brauchen dafür kein Gesetz! Denn nach „Aber sags fei kann, gell!“ ist die häufigste Antwort: „Awa, Gschmarri! Kennst mi doch!“

„Eben.....!“



**DEKRA**  
Ihr regionaler Kfz-Sachverständiger

Bei einem unverschuldeten Unfall steht Ihnen nach § 249 BGB - der Art und Umfang des Schadenersatzes festlegt, die freie Wahl:

- eines Sachverständigen
- eines Rechtsanwaltes
- einer Reparaturwerkstatt
- Erstattung der Reparaturkosten (fiktiv) ohne MwSt.
- Anspruch auf einen Mietwagen o. Nutzungsausfall

Lassen Sie sich nicht von Schreiben und Erstkontakten der Versicherungen in die Irre führen, wir beraten Sie gerne **unabhängig, unparteiisch** sowie **unverbindlich**.

**DEKRA Automobil GmbH**  
Jörg Schulz  
Elisabeth-Herold-Str. 13a  
91792 Ellingen



Telefon:  
**0 91 41 - 8 73 24 10**  
Fax:  
**0 91 41 - 8 73 24 11**  
Mobil:  
**0 15 2 - 54 70 44 57**  
Mail:  
[joerg.schulz@dekra.com](mailto:joerg.schulz@dekra.com)

## Wussten Sie schon, dass ...

... der FFW - Vorstand Karl-Hans Eißenberg zum 125-jährigen Jubiläum der Ellinger Feuerwehr eingeladen und am Festabend in seiner Begrüßungsrede Bürgermeister Walter Hasl in den Ruhestand versetzt hatte? Eigentlich feierte die FFW ihr 150-jähriges Jubiläum und Bürgermeister Walter Hasl befand sich im Urlaub.

... unsere Schautänzerin Verena König völlig durch den Wind war? Den ganzen Sommer über schwitzte sie in ihrer neuen Wohnung und quälte sich schlaflos durch tropisch heiße Nächte. Als sie ihrer Mutter ihr Leid klagte, fragte diese, warum sie nicht den großen Deckenventilator an der Schlafzimerdecke einschaltet. Verena hatte bis dahin gar nicht gemerkt, dass der überhaupt existiert.

... Lothar Matthäus auch in Theilenhofen auf Miezenjagd geht? Die kranke Muschi von der Uschi Dormeyer musste zum Check-up zum Tierarzt nach Theilenhofen. Mit dieser Aufgabe wurde ihr Ehemann Lothar beauftragt. Dort angekommen ließ er versehentlich die Katze zu früh aus dem Sack. Der Termin beim ortsansässigen Katzengynäkologen H. G-Punkt (der Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen gekürzt) war somit hinfällig. Ohne jede Spur des Haustiers fuhr Lothar unverrichteter Dinge wieder gen Jura. Am nächsten Tag wurden Sohn Matthäus und sein treuer Begleiter Yannik losgeschickt. Leider war auch deren Suche erfolglos.

### Anmerkung der Redaktion:

Toi, toi, toi - alles Gute für die zukünftige Miezensuche im Soho!



**ZACHMANN**  
HAUSTECHNIK  
91792 Ellingen - Telefon 09141 / 3552  
[www.zachmann-haustechnik.de](http://www.zachmann-haustechnik.de)

Ihr  
Meisterfachbetrieb  
für:

**HEIZUNG**  
**SANITÄR**  
**ELEKTRO**

Hilfmarckanlage 3 · 91781 Weißenburg · Nähe Bahnhof in der Volksbank

**Willst du deinen Urlaub buchen,  
um fremde Länder zu besuchen.  
Tina reserviert dir gern  
jede Reise, nah und fern.**



**Treffpunkt  
Urlaub** GmbH  
Inh. Tina Schmoll

**Tel. 09141/8747280 · Fax 09141/87472866**

## Nepper, Schlepper, Bauernfänger

Nach dem KaGe-Ball in Pleinfeld ließen sich vernünftigerweise viele Ballbesucher zwecks Alkoholgenuss mit dem Taxi von Pleinfeld nach Ölling heim fahren. Der Taxifahrer witterte anscheinend das schnelle Geschäft für einen Sonderbonus. Nachdem er an der Haltestelle Rosental bereits das Honorar von 16,00 Euro für die Strecke Pleinfeld - Ellingen erhalten hatte, fuhr er mit seinem letzten Fahrgast V2 Jörg Schulz weiter. Als das Taxameter schon an der Sparkasse wieder einen Fahrpreis von 20,00 Euro anzeigte, zog V2 die Notbremse, zahlte den horrenden Tarif und ging den restlichen Heimweg rauf zur Elisabeth-Herold-Straße lieber kostenfrei zu Fuß.

## Schuster bleib bei deinem Leisten ...

... oder Bäcker bleib bei deinen Semmeln!

Der Bäckermeister Alexander Herzog wollte mit seinem neuen Aufsitzmäher seinen Rasen kultivieren. Als er den Abhang mähen wollte, geriet er in Schiefelage und kippte mitsamt dem Bulldog um. Nach zwei Wochen war der Rasen so hoch nachgewachsen, dass Alex wieder auf seinen Aufsitzmäher steigen musste. Prompt widerfuhr ihm am Abhang das gleiche Schicksal. Diesmal aber ging er noch unfreiwillig im Gartenteich baden.

# Schweinesbein

Friedrich Schweinesbein Funk- und Kommunikationstechnik  
Limesstraße 9 | 91790 Burgsalach - Indernbuch  
Tel.: 09147 95005 | E-Mail: [info@schweinesbein.de](mailto:info@schweinesbein.de)  
URL: [www.schweinesbein.de](http://www.schweinesbein.de)

Telefon- und Funkanlagen | Kommunikationstechnik | TV-SAT-Multimedia  
Businesskunden-Beratung | Smart Home | Videoüberwachung  
Montagepartner Digitalfunk Bayern | Grundig City Line Fachhändler



## Spenglerei Ellinger

### Ellinger Spenglerei

- **Bau- und Kunstspenglerei**
- **Dach-Reparatur-Service**
- **Fachliche Hilfe bei Eigenleistung**
- **Flachdachabdichtung**

Hauptsitz: Hagenastr. 12 / 91798 Weiboldshausen-Höttingen  
Werkstatt: Banater Weg 1 / 91781 Weißenburg-Hattenhof

**Telefon: 09141-997266 / Telefax: 09141-997269 / Handy 0170-9014567**

[www.kage-ellingen.de](http://www.kage-ellingen.de)

## Sport ist Rad-Mord

Der Sommer naht - der Bauch geniert.  
Der Armin ist hoch motiviert,  
dass er an Gewicht verliert.

Der Schornsteinfeger denkt bei sich:  
„Sport! Das wäre was für mich.“

Joggen ist nicht seine Welt,  
Pilates ihm auch nicht gefällt.  
Zumba und Yoga find ´t er blöde,  
Fußballspielen ist ihm zu öde.

„Ich fahr jetzt Radl statt Mercedes“  
denkt der Armin, „ja so geht es“.

Zum Velovita geht er rein,  
ein E-Bike sollte es schon sein.

Technisch ausgestattet hochmodern,  
so ein Fahrrad hätt ´ er gern.

Die Auswahl, die ist riesengroß,  
„Welchen Einstieg wähl ich bloß?“

Der Hohe ist zwar schwer zu nehmen,  
„doch nehm ich niemals den Bequemen!“

Ein Name Gutes ihm verheißt,  
drum kauft er sich ein „Specialist“.  
[gesprochen: Speschaleist]

Armin zahlt, schiebt raus und dann  
fangen die Probleme an.

Er steigt auf wie ein Elefant:  
unwahrscheinlich elegant!

Unterm Aufschwung zwickt die Gicht,  
drum bringt das Bein er höher nicht  
und er haut weg das hintere Licht.

Schon ist kaputt das neue Stück,  
nun müsst er ins Geschäft zurück,  
damit das Rad die reparieren.  
Doch tut er sich so sehr genieren,  
drum fährt er lieber ganz schnell heim  
und klebt das Rücklicht an mit Leim.

## Speedcamping

Freitag, 12. Oktober 2018  
Andreas und Claudia Heller kaufen sich  
den langersehnten Wohnwagen.

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 12:00 Uhr:  
Familie Heller startet zum Ancampen  
ins Allgäu.

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 15:00 Uhr:  
Ankunft auf dem Campingplatz im Allgäu.

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 16:00 Uhr:  
Es dämmt.

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 16:30 Uhr:  
Dunkelheit.

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 19:00 Uhr:  
Familie Heller nimmt das Abendessen ein.

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 20:00 Uhr:  
Mangels Unterhaltungsmöglichkeiten  
und anhaltender Dunkelheit legt sich  
Familie Heller frühzeitig schlafen.

Donnerstag, 1. November 2018, 8:00 Uhr:  
Die Hellers stehen bei Zeiten auf, um noch  
gemütlich zu frühstücken, weil sie bis  
spätestens 11:00 Uhr den Platz räumen  
müssen.

Donnerstag, 1. November 2018, 11:00 Uhr:  
Familie Heller tritt die Heimreise an und  
erledigt somit das An- und Abcampen in  
weniger als einem Tag.

## 56 Jahre KaGe Ellingen

## Dümmler geht's nimmer ...

Frau Dümmler wohnt in der Weißenburger Strass ´,  
am Eck, wo ´s nunter geht in die Neue Gass ´.

Die Lage der Wohnung ist zentral,  
das ist für Frau Dümmler optimal.

So ist sie stets gut informiert,  
was in Ölling so passiert.

Das Häuschen ist nicht mehr famos,  
doch der Ausblick ist grandios.

Um zu verbessern des Hauses Vita  
wurden geplant von dem Vermieta  
neue Fenster für die Wohnung von der Rita.

Denn durch die alten weht der Wind,  
drum wird erneuert ganz geschwind.

Ein Fachmann kommt auch schnell ins Haus,  
macht den Termin zum Austausch aus.

Schon in 14 Tagen, welch ein Graus,  
„Wie schau nur meine Fenster aus!“

Die verbleibende Zeit wird von ihr genutzt,  
die Scheiben werden g ´schieht geputzt.

Und die Moral von Ritas G ´schicht:  
Dreckige Fenster entsorgt sie nicht!

Der Entsorger denkt: „Drauf g ´schissen!  
Die wern eh in Container g ´schmissen.“

## Wussten Sie schon, dass ...

... man am Öllinger Bahnhof nicht im Fins-  
tern tappen muss?

Als im Dezember wegen eines technischen Defekts  
die gesamte Beleuchtung ausgefallen war, wurde die  
Öllinger Feuerwehr zu Hilfe gerufen. Kommandant  
Georg Morgott höchstpersönlich leuchtete dem KaGe  
Vorstand Alexander Gun den Weg zu seinem Auto.

... der Karl-Hans Eisenberger in Vergessenheit  
geraten ist?

Beim jährlichen Trainingslager der Elfer in Südtirol  
lief alles genau nach Plan. Alle Männer führen mit  
den zugeteilten PKWs von Kurtatsch nach Graun.  
Außer Karl-Hans Eisenberger. Der lief alleine! Und  
zwar von unten bis fast ganz nach oben. Erst nach ein  
paar Schoppen Vino fiel der Gruppe auf, dass der  
Kalle „loschd is“.

... Caro Rabus (k)eine Zukunft als Fußball  
Expertin bei SKY vor sich hat?

Ihr Kommentar nach dem DFB Pokal Finale 2018:  
„Mörbi, etz muss ich dich doch amal fragen, Bayern is  
etz net Meister sondern Frankfurt, oder?“

## Wussten Sie schon, dass ...

... das Haus nichts verliert? Und der Garten auch nicht! Als Madlen Seibold nach einem feucht-fröhlichen Abend bei Familie Stöbich nach Hause gehen wollte, konnte sie ihre Handtasche nicht mehr finden. Trotz intensiver Suche aller Anwesenden tauchte das gute Stück nicht mehr auf. Maddl trat schließlich ohne ihr Accessoir den Heimweg an. Am nächsten Tag erhielt sie die frohe Botschaft von Siggie Stöbich sen.: Die Tasche ist wieder da!

Sie hing die ganze Nacht im Apfelbaum vor dem Haus. Anscheinend hatte Maddl bei ihrer Raucherpause den Apfelbaum mit einem Garderobenständer verwechselt.

... unser Elferrat Stefan Krauß eine neue Form der Kinderbelustigung erfunden hat? Nach dem KaGe Ball in Pleinfeld fuhr er mit dem Taxi nach Hause und ließ sein Auto auf dem „Parkplatz“ neben der Brombachhalle stehen. Blöd nur, dass der „Parkplatz“ ab Montag wieder ganz normal Pausenhof war. Für die Schulkinder war es ein ganz besonderer Spaß, in der Pause um das „Spielmobil“ zu hüpfen.

... Nadja Großmann ihren Metzgergatten Sven gerne umpolen möchte? Kein Fleisch mehr, keine Wurst mehr, am liebsten nur noch vegetarisch! Als Sven im Kühlschrank eine Packung mit einem komischen weißen Zeug fand, konnte er so gar nichts damit anfangen und gab es der Katze. Am Abend kam Nadja nach Hause und wollte ihrer Familie eine wohlschmeckende Mahlzeit mit Tofu zubereiten. Auf Nachfrage bei ihrem Mann erwiderte Sven: „Des hab i weggeschmissn, des hat net amal die Katz gefressn!“

... die Kostüme der KaGe Ölling perfekt die Identität verbergen? Michael Reichel unterhielt sich vor dem Auftritt der Männer, bereits fertig kostümiert, am Faschingsball in Pleinfeld 2018 mit seiner Schwester. Als die Konversation zu Ende war und Schwester Manu wieder zum Tisch zurückkehrte, fragte Mutti Reichel, die von weitem zugehört hatte, wer denn jetzt dieser heiße Typ war, mit dem sie sich so angeregt unterhalten hat.

... unsere Frauenschautänzerin Anette Reuter seit einiger Zeit Globuli gegen Vergesslichkeit mampft? Hat nichts genützt, sie hat an Weihnachten ihren Tanzkolleginnen trotzdem „Frohe Ostern“ gewünscht.

**TEAM 7**

# Wohnwiese

JETTE SCHLUND

**Lebensfreude lässt sich einrichten!**  
Naturholzmöbel  
wertbeständig, ökologisch, nachhaltig –  
Natur trifft Design.

**Raumkonzepte ganzheitlich**  
– mit der Kraft der Farben und Düfte,  
– der Wirkung des Lichts, und  
– FengShui wohnen  
und leben in Harmonie.



ganzheitlich einrichten

91792 Ellingen, Birkenweg 10. ☎ 09141-2420  
[www.wohnwieseteam7.de](http://www.wohnwieseteam7.de)

*Elke Schwing*  
**Mobile Fußpflege**

...gut zu(m) Fuß

Tel.: 0160 - 5 65 40 28

Frühlingstraße 1 - 91798 Höttingen / Weiboldshausen  
e-mail: [schwing.elke.fusspflege@web.de](mailto:schwing.elke.fusspflege@web.de)

Termine nach Vereinbarung - Ich freue mich auf Ihren Anruf.

*Ihre Elke Schwing* .....ärztlich geprüfte Fußpflegerin

*Andrea's*  
**Rathaus Eckla**

**Bei uns geht die Post ab!!!!!!**

Schreibwaren Glückwunschkarten Zigaretten  
Lotto Post Zeitschriften Reinigungsannahme  
Tee Gewürze Bonbons

Schloßstraße 3 91792 Ellingen  
Tel. 09141-995342 Email: [rathauseckla@t-online.de](mailto:rathauseckla@t-online.de)  
Mo und Sa 8.30 bis 12.00 Uhr  
Di - Fr 8.30 - 12 und 14.30 - 18 Uhr

## Verdrehter Denkfehler

Katharina Hossinger schickt ihren Partner Michael zum Metzger, er soll vier Würstchen holen.

Als Michael bei der Fleischereifachverkäuferin seinen Wunsch äußert, sagt diese:

„Ab fünf wird's billiger!“

Michael schaut daraufhin auf seine Uhr

– es ist grad halb fünf –

und denkt:

„Was mach ich denn in der halben Stunde?“

Wieder zu Hause, will er Katharina die Geschichte von seinem Denkfehler erzählen. Als er an die Stelle kommt:

„.... es ist grad halb fünf“,

unterbricht ihn Katharina und fragt:

„Was hast du denn dann gemacht  
in der halben Stunde?“

Nachtrag:

Armin Fischer erzählt die Geschichte daheim beim gemütlichen Essen seinen Eltern. Diese lachen auch beide herzlich über den lustigen Denkfehler.

Nach zehn Minuten sagt Papa Fischer unvermittelt:

„Ich wär´ halt erst um halb sechs  
zum Metzger gänger!“

**GÖTTLER**  
**BAU**

*Kompetenz  
rund um  
den Bau*

Planung u. Beratung  
Altbausanierung  
Industrie-Gewerbebau  
Mauertrockenlegung  
Pflasterarbeiten

Lehenwiesenweg 88 • Weißenburg • Tel. 09141 / 86 70-0  
[www.goettler-bau.de](http://www.goettler-bau.de)

## Der Dampfmacher

Georg Morgott geht mit viel Elan seine Badezimmerrenovierung an. Wanne, Becken sehen aus benutzt, auch die Fliesen sind verschmutzt.

„Hobb etz, gschwind“ schreit unser Meisterlein, doch seiner Dagmar fällt noch was Neues ein:  
„Die Toilette muss noch raus,  
die grüne Schüssel ist ein Graus!“

Fenster auf mit viel Dynamik,  
schon fliegt hinaus die Altkeramik.  
Eine neue Wasserleitung muss noch her,  
denn die alte passt nicht mehr.

Eine warm, die andre kalt,  
flott sind die Schlitzte rausgeknallt.  
Das Rohr aus Kupfer flink gebogen,  
wer schneller ist, hat schon gelogen.  
Noch um zwei Ecken, gar nicht schwer:  
„Das hab ich gelernt als Installateur.“

Doch seine Dagmar macht sich Sorgen:  
„Der Fliesenleger kommt schon morgen!“  
Georg beruhigt sie ungeniert:  
„Die Löcher sind gleich zugeschmiert.“

Kaum sind die neuen Fugen trocken,  
macht sich der Schorre auf die Socken.  
Schon hängt das Klo und das Bidet.  
Mei, wie ist das Badezimmer schee!

Beim Probesitzen, ganz ohne Krampf,  
aus der Schüssel quillt der Dampf.  
Im WC kommt heißes Wasser angerauscht,  
der Schorre hat „kalt/warm“ vertauscht.



*Erste Güte rund ums Gute*

**Metzgerei**  
**Peter Grötsch**

Pleinfeldener Str. 3  
91792 Ellingen  
Tel. 09141 / 39 53  
Fax 09141 / 92 643

## Opernball

Opernball in Nürnberg – das Event!

Eva und Philipp Sand haben Karten und freuen sich schon seit Wochen auf das große Ereignis.

Vor allem Eva kann es kaum erwarten und hat den Tag, an dem der Ball stattfindet, bis ins Detail geplant. Sie hat sogar ein Hotelzimmer gebucht, damit sie nachts nicht mehr heimfahren müssen.

Es soll das perfekte Erlebnis werden.

Am Freitag fährt Eva aufgeregt von der Arbeit heim – morgen ist Opernball!

Zuhause angekommen, checkt sie nochmal ihre Liste, damit der Samstag auch wirklich perfekt abläuft:

Kind bei den Großeltern	Check
Eintrittskarten	Check
Hotelzimmer	Check
Termin Kosmetikerin	Check
Termin Friseur	Check
Abendkleid	Check
Täschchen	Check
Schuhe	Check
Schmuck	Check
Smoking	Check

Der große Tag kann kommen!

Es ist schon ziemlich spät, aber weil sie vor lauter Aufregung sowieso noch nicht schlafen kann, macht Eva es sich auf dem Sofa gemütlich und schaut mal auf dem Smartphone nach, ob´s bei Facebook was Neues gibt:

Aaaahh, Bilder von Damen in Abendkleidern, toll.

Und Herren im Smoking, auch toll.

Oooohh, nochmal Bilder von Damen in Abendkleidern, toll.

Und nochmal Herren im Smoking.

Warum sind da so viele Fotos von schönen Menschen in Abendrobe, der Ball ist doch erst morgen??

Eva geht nervös ins Schlafzimmer und nimmt die Eintrittskarten in die Hand - oh nein! - der Ball ist heute!!

In Panik ruft sie ihren Mann an, der noch mit seinen Kumpels unterwegs ist: „Phiiiiiiiiipp, du musst sofort heimkommen, der Opernball ist heute!“

23.15 Uhr: Philipp trifft zu Hause ein.

Kurzes Überlegen – was machen wir jetzt? – hopp, wir fahren!

Philipp springt in den Smoking, Eva wirft sich das Abendkleid über, schnappt ihr Täschchen und um 23.35 Uhr hüpfen sie ins Auto und fahren los gen Nürnberg.

Um 00.15 Uhr kommen sie am Opernhaus an.

Sie haben Glück, die ersten Gäste gehen schon wieder nach Hause und so ergattern sie gleich einen Parkplatz in vorderster Reihe.

Um 00.20 Uhr beginnt für die beiden Öllinger der Opernball.

Das Defilee auf dem roten Teppich haben sie verpasst.

Die Auftritte der Stars haben sie verpasst.

Das Abendbuffet haben sie verpasst.

Aber es gibt noch haufenweise Häppchen und tolle Musik.

Sie tanzen und flanieren bis früh um vier und erleben doch noch eine wunderbare Ballnacht.

Nachtrag:

Weil der Samstag ja schon perfekt verplant ist, ziehen sie das Programm jetzt gnadenlos durch.

Eva verbringt den Nachmittag bei Kosmetikerin und Friseur, abends fahren sie dann wieder nach Nürnberg, gehen schick zum Essen und verbringen die Nacht im reservierten Hotelzimmer.

**Schwing**  
Dach-Abdichtungen

Inh. Hans-Peter Schwing

Frühlingstr. 1  
91798 Höttingen  
Weiboldshausen

Tel.: 0 91 41 - 57 79  
Fax: 0 91 41 - 97 63 42  
Mob: 0170 - 23 63 643

e-mail: [schwing.dachabdichtungen@web.de](mailto:schwing.dachabdichtungen@web.de)

**Sie lieben Torten & Kuchen?  
Dann kommen Sie uns besuchen!**



Inh. Alexandra Hausner

Weißburger Str. 2 91792 Ellingen Tel.: 09141 9767600

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag bis Sonntag 9 - 18 Uhr**

## Heimwerker - und Haushaltstipps:

Liebe Katharina Schneider, lieber Siggie Stöbich jun.,  
wenn ihr das nächste Mal ein Loch in die Decke bohrt und dabei den Staub direkt mit dem Staubsauger aufsaugen möchtet, dann schaltet den Staubsauger vorher auch ein!

Liebe Claudia Wasser,

wenn du für deinen Besuch einen schmackhaften und aromatischen Tee zubereiten möchtest, dann entferne vorher den Entkalker aus dem Wasserkocher!

Lieber Alexander Höhn,

um die Kosten für den Handwerker zu sparen, raten wir dir, beim nächsten Mal zuerst zu überprüfen, ob der Notschalter bei der Heizung auf der richtigen Position steht!

Lieber Alexander Höhn,

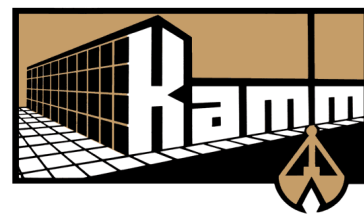
Messer, Gabel, Schere, Licht ist für deine Kinder nicht - und Schere für das Kabel der Photovoltaikanlage schon gleich gar nicht!

## Wissen Sie eigentlich, ...

... welche Ausrede für Zuspätkommen in der Arbeit sich im letzten Jahr in Weißenburg im Ranking der einfallsreichsten Ausreden ganz nach oben auf Platz 1 katapultiert hat?

Diese hier: „Ich hatte rote Welle bei den blöden Ampeln!“

(Anmerkung der Red.: Die wo des gsacht hat, war zu Fuß unterwegs und musste auf ihrem Weg zur Arbeit genau eine Fußgängerampel überqueren.)



**Georg  
Kamm**

**Bauunternehmung GmbH & Co. KG**

- Transportbeton
- Hoch- und Tiefbau
- Kanalsanierung
- Betonsanierung
- Kanaluntersuchung mit Color-Kanalkamera
- Pflasterarbeiten

91792 Ellingen, Hörlbacher Weg 9  
Tel.: 09141/3532 Fax 09141/72772  
E-Mail: [KammBau@t-online.de](mailto:KammBau@t-online.de)  
Internet: [www.kammbau.de](http://www.kammbau.de)



# Präsident Siggi Stöbich Ordensverleihung: Till von Franken



# Unsere Tollitäten der Session 2019



Verena I. & Tobias II.



Hofstaat 2019



Anna-Lena I. & Bruno I.



Elisabeth Magg  
Orden: Goldene Brennessel



## Kirchliche Nachrichten

### Katholisches Rätsel

Frage: Wer befand sich in der Stadtpfarrkirche, als Frau Mesnerin abgeschlossen hatte?

Antwort: Der Vater, der Sohn, der Heilige Geist ... und der Weber Klaus.

### Katholisches Rätsel:

Frage: Wer befand sich ein paar Wochen später in der Stadtpfarrkirche, als Frau Mesnerin abgeschlossen hatte?

Antwort: Der Vater, der Sohn, der heilige Geist ... und ein paar Touristen aus Eichstätt.

### Katholisches Rätsel:

Frage: Wen kann man um Hilfe anrufen, wenn man mal wieder in der Stadtpfarrkirche eingeschlossen wurde?

Antwort: Den Vater, den Sohn, den heiligen Geist ... und das bischöfliche Generalvikariat in Eichstätt, das dann in Weißenburg die Gemeindefereferentin Tanja Uelein anruft, dass diese die Frau Mesnerin in Ellingen zum Aufsperrern hinschickt.

**Katholiken.** „... und es wird sein Heulen und Zähne klappern ...“ (Matt. 13, 42).  
Dass es eine Messdienerin auch nicht immer leicht hat, musste Ministrantin Julia Gun am eigenen Leib erfahren, als sie während der Christmette einen wackeligen Backenzahn verlor. Souverän behielt sie den Zahn während des restlichen Gottesdienstes im Mund. Sogar das Schlucken der Hostie meisterte sie wie ein Profi.

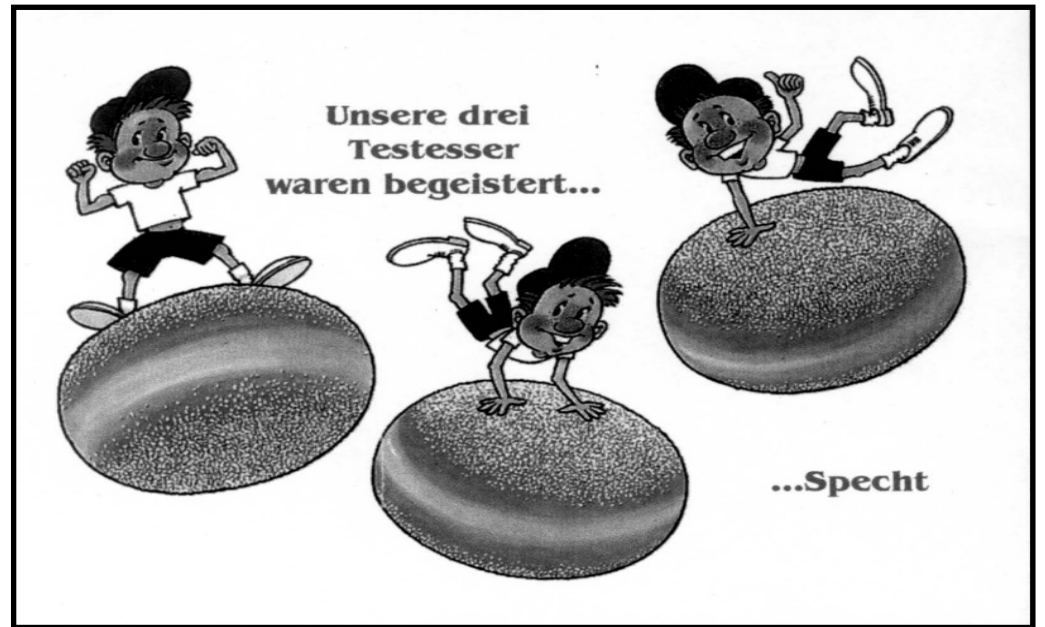
**Katholiken.** „... Gott bewirkte daher die zehn Plagen ...“ (2. Mo 7 - 12)  
Zehn Plagen schickte der Herrgott seinerzeit den Ägyptern. Eine einzige aber schickte er in die Stadtpfarrkirche: Tauben!

**Protestanten.** Tja, leider gibt es auch heuer wieder nichts zu berichten von der evangelischen Fraktion. Liebe Protestanten, entweder passiert bei euch gar nie nix Lustiges oder ihr seid wirklich so verschwiegen, dass es die Brennessel-Redaktion nicht erfährt. Erzählt uns doch mal eure Missgeschicke und Pannen, wir würden uns sehr freuen!

## Wissen Sie eigentlich, ...

... dass am Öllinger Ortsrand in Richtung Weißenburg auf dem Gehsteig eine sogenannte „Mitnahmebank“ steht?

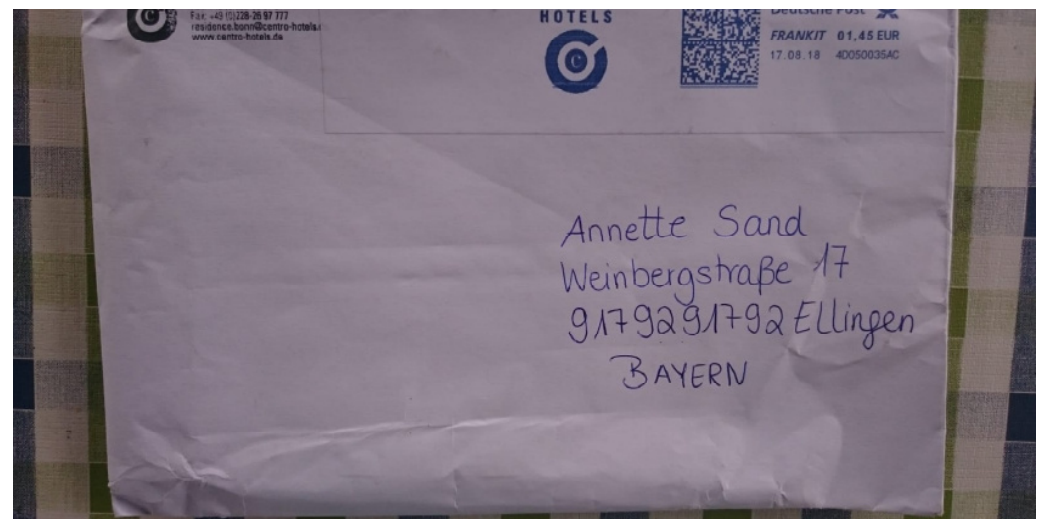
Wer sich auf diese Bank setzt, zeigt damit an, dass er gerne nach Weißenburg mitgenommen werden möchte. Da die „Mitnahmebank“ anscheinend nicht sehr stark frequentiert ist (Frau Dümmler nimmt den Bus und Frau Eichler späht ihre Mitfahrgelegenheiten immer am Eingang vom Netto aus), hat Josef Neubauer im ertragreichen Sommer 2018 die „Mitnahmebank“ kurzerhand umfunktioniert und darauf seine überschüssigen Äpfel und Birnen „zum Mitnehmen“ angeboten. Auch eine pfiffige Idee!



## Nicht vergessen:

### Ab 01.07.1993 gelten die neuen Postleitzahlen

Annette Sand sollte ein Schreiben von einem Hotel in Bonn erhalten. Ihr Mann Philipp gab der Mitarbeiterin des Hotels telefonisch die Adresse durch: „Annette Sand, Weinbergstr. 17, 91792 - ich wiederhole - 91792 Ellingen“. Schon am nächsten Tag war der Brief da:



## Textaufgabe

Die KaGe-Schautanzmädeln sitzen beim Tupper-Abend. Alle Mädels bestellen sich das günstige Schüsselset für 14,90 €. Bei der Abgabe der Bestellscheine erklärt ihnen Frau Tupper, dass die Nobelschüsselchen nicht 14,90 € kosten, sondern dass es sich bei diesem Betrag um den Rabatt handelt. Der aktuelle Angebotspreis ist doppelt so hoch.

Frage: Wenn der aktuelle Angebotspreis doppelt so hoch ist, wie hoch ist dann der ursprüngliche Listenpreis?

Antwort: Da die Schautanzmädeln mit dieser Frage völlig überfordert waren, strichen sie die Schüsselchen wieder vom Bestellschein.

# Peterwitz & Partner GmbH

## Malerfachbetrieb

Hast du den Maler mal im Haus,  
sieht alles schnell viel schöner aus!  
Stilgerecht und mit viel Schwung,  
malen wir Altes wieder jung!  
Dies gilt jedoch nicht für Mann und Frau,  
wir grüßen mit "Helau" !

Böschleinsmühle 2 a • 91785 Pleinfeld  
Telefon 09144-6860 / 09141-71017 • Fax 09141-92463  
maler.peterwitz@t-online.de

in Absberg, Gunzenhausen,  
Muhr am See, Weidenbach & Weißenburg

**Herzog**  
Bäckerei • Konditorei • Café

Besuchen Sie unsere herrlichen Cafés & Bäckereien  
und genießen Sie unsere süßen & herzhaften Leckereien!

www.cafe-herzog.com ☎ 09141 / 9762838  
f / CafeHerzog



## Der Trauben Frieder

Der Frieder aus der Neuen Gass´  
brennt seinen Schnaps mit sehr viel Spass.

Der Obstbrand schmeckt zwar richtig fein,  
doch heuer soll' s was Anderes sein.  
Der heiße Sommer - ein Genuss,  
Obst gibt es im Überfluss.

Prall und fruchtig hängen hier  
die Traub´schen Trauben am Spalier.  
Dem cleveren Frieder fällt schnell ein:  
„Ich produziere heuer Wein!“

„So viel Zeug“ hört man ihn fluchen,  
„ich muss´nen Erntehelfer suchen.  
Kan Rumänen und kan Polen,  
ich werd mir einen Nachbarn holen.“

Im Haus daneben putzt grad den Gulli  
sein alter Freund, der Engelhardts Ulli.  
Freundlich schreit er zu ihm nber:  
„Ulli komm doch g´schwind mal rber  
und bring gleich mit dei große Hugg´n,  
sonst müssen wir uns recht oft bugg´n.“

Der Ulli aber schiebt´nen Frust,  
er hat zur Lese keine Lust.  
„Du brauchst dir bloß die Hnd etz waschen,  
für deine Hilfe kriegst zwölf Flaschen.“  
Der Ulli denkt: „Ja Saprament,  
des ist fei scho a Argument!“

Nach kurzer Zeit, die Sonn geht unter,  
hab´n sie alle Trauben runter.  
Und als der Mond vom Himmel lacht,  
sagen die beiden Gute Nacht.

Am nächsten Morgen frisch und heiter  
fragt Ulli an: „Wie geht's etz weiter?“

Der Frieder hat da ein Patent,  
dass kaum ein echter Winzer kennt:  
Denn was mit Honig funktioniert,  
wird mit den Trauben auch probiert.

Die Wäscheschleuder zweckentfremdet,  
mal sehn, wie der Versuch nun endet.  
Mit Trauben wird sie voll gefllt,  
der Frieder das Kommando brüllt,  
mit Volldampf macht die Schleuder HUI,  
der Baatz spritzt raus, die Wand ist PFUI.  
Und vollgesaut ist auch der Pulli  
von dem hilfsbereiten Ulli.

Von uns Laien weiß bloß kaner,  
ob´s Riesling war oder Silvaner.



## Sprüche - Ecke

„Haben sie heute schon Alkohol getrunken?“  
(Praktikantin Jule Feuchtenberger im Krankenhaus  
zu einem Patienten, den sie fragen sollte, ob er noch  
nüchtern ist.)

„Die Tauben haben dem Hl. Karl Borromäus auf den  
Kopf geschissen. Das schaut richtig Scheisse aus!!“  
(Katholische Mesnerin Marga Opitsch stinksauer über  
die Taubenplage in der Stadtpfarrkirche.)

„Für mich bitte keine Tasse Kaffee mehr. Ich hatte  
schon drei. Meine Sim hält nicht mehr so lange aus.“  
(Bernd Feuchtenberger)

„Wer behauptet, dass Liebe das Beste auf der Welt ist,  
hat noch nie g´scheit Brotzeit g´macht!“  
(Alexander Gun beim Brotzeitmachen)

**FRISEUR SALON BEATE**  
Inh. Beate Zachmann-Regler

Hohenstein 6  
91790 Nennslingen

**Tel. 09147 / 276**

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag von 7.00 - 13.00 Uhr

Ellingen, Hausner Gasse 34

# Rocklin`den

Rock und Metal Kneipe

**Freitag ab 21:00 Uhr**  
**Samstag ab 21:00 Uhr**

**Faschingsdienstag**  
**ab 15:30 Uhr**

## Wussten Sie schon, dass ...

... unser V1 Alexander Gun für sein neu re-  
noviertes Haus eine Reinigungskraft sucht? Kürzlich  
wurde in der Wochenzeitung eine Putzhilfe für eine  
vierköpfige Familie gesucht, die sich an die E-Mail-  
Adresse „reinigungskraft-ellingen@gmx.de“ bewerben  
sollte. Sim Feuchtenberger war sofort klar, dass es sich  
nur - und zwar ausschließlich nur - um unseren Vor-  
stand A.G. handeln kann, denn schließlich hat nur  
ER die Rechte an der E-Mail Endung „gmx.de“.  
Liebe Sim Feuchtenberger:  
Das E-Mail Portal „gmx.de“ bietet für jeden kostenlos  
E-Mail Accounts an.

... Michael Hartmann immer in den Hrlba-  
cher Weg fahren muss, wenn er die Uhrzeit wissen  
will? Nachdem er eine Stunde lange akribisch das  
Display seiner neuen, sauteuren Apple-Watch poliert  
hatte, knllte er die benutzten Kleenex - Tücher  
zusammen und entsorgte sie im Abort. Während des  
Spülvorgangs wunderte er sich über das scheppernde  
Geräusch im Abflussrohr und ihm schwante Böses:  
Die Uhr war nicht mehr auffindbar und er wusste, sie  
hatte den Weg von der Neuen Gasse zur Kläranlage  
angetreten.

... Tanja „Nuss“ Stöbich eine exquisite Weih-  
nachtscurrywurst kreierte hat? Sie hatte versehentlich  
Zimt statt Curry über ihre Bockwurst gestreut.  
Lecker!

... Karlheinz (Lagerfeld) Brckel neuerdings  
top gestylt durch Ölling stolziert? Er wurde von seiner  
NKD-Birgit neu ausgestattet. Roter Schal, rote Mütze,  
rote Jacke, rote Handschuhe, rote Schuhe inkl. rote  
Schnürsenkel, rote Hose - und das alles nur, damit er  
beim Gassigehen perfekt mit den roten Hundekack-  
beuteln von Familienhund Bella harmoniert.

... Madlen Seibold verzweifelt versucht hat,  
ihre Termine für 2018 in den digitalen Kalender von  
2017 einzupflegen?

**Stegmann**

Neue Gasse 10  
91792 Ellingen  
Telefon 09141/2531

Schreinerei und Innenausbau - Fenster und Türen  
in Holz- und Kunststoffverarbeitung

SPENGLEREI SOLAR  
INSTALLATION

**Lechner GmbH**

ERDGAS WASSER  
HEIZUNG

E-Mail: lechner-ellingen@t-online.de  
☎ 091 41/71 200 • 91792 Ellingen

„Der Wasserdruck ist jetzt wieder normal ...“

**vfm**  
Versicherungs- & Finanzmanagement

# NÄRRISCHE TAGE WÜNSCHT

vfm Rabus GmbH  
Versicherungs- und Finanzmakler

Partner im vfm-Verbund · Wolfsmühle 1 · 91796 Ettenstatt  
Telefon 09148 9082770 · Telefax 09148 9082771  
E-Mail info@vfm-Rabus.de · www.vfm-Rabus.de

WIR VERGLEICHEN. SIE PROFITIEREN. SO EINFACH IST DAS.

## Q 1

Am Samstagmorgen um halb acht  
Annette auf den Weg sich macht.  
Sie will zum Bahnhof und hüpf munter  
die Trepperle vom Weinberg runter.  
Ihr Zug fährt pünktlich Acht Uhr drei  
vom Bahnhof Ölling auf Gleis zwei.

Mit flottem Schritt geht sie voran,  
damit sie auch erwischt die Bahn.  
Und bei schönstem Sonnenschein  
biegt in den Rauschenberg sie ein.

Doch plötzlich stockt der Atem ihr,  
denn sie sieht ein großes Tier!  
Annette denkt bei sich: „Nanu?  
Das da vorn ist eine Kuh!“  
Auf der Straße kreuz und quer  
hüpft das Rindvieh hin und her,  
Nüber, rüber – schwuppdwupp,  
„Die g´ hört bestimmt dem Bauern Rupp!“

Annette steht: „Oh wei, oh wei,  
da trau ich mich jetzt net vorbei!  
Das wilde Vieh ist riesengroß,  
ich muss zum Zug, was mach ich bloß?!“

Von oben kommt ein Auto an.  
„Die Rettung!“ denkt sie da spontan  
und fängt wie wild zum Winken an,  
doch der Fahrer hält nicht an.

Wie sie so steht und wartet ab,  
setzt die Kuh sich in den Trab  
und rennt im vollen Lauf  
den Rauschenberg herauf.  
Voll Panik gibt Annette Gas  
und hechtet in die Seitenstraß´.  
In eine Hofeinfahrt geduckt  
sie ängstlich nach dem Rindvieh guckt.  
Obwohl das Tier ist nicht zu sehn,  
traut sie sich nicht nach vorn zu gehn.

Endlos lange steht sie so  
und wäre über Hilfe froh.  
In ihrer Not ruft sie sodann  
ihre Schwiegertochter an:  
„Liebe Eva, ich bitte dich  
komm schnell vorbei und rette mich!“

Nach kurzer Zeit – TrariTrara  
ist die Eva auch schon da.  
Sie packt das Schwiegermütterlein  
in ihr Rettungsauto ein.  
Auf der Flucht vorm wilden Rind  
brausen sie zum Bahnhof g´schwindt.  
Annette stolpert in den Zug,  
vom Rindvieh hat sie heut genug.

Aus Rache - und das ist kein Witz -  
isst sie zum Mittag Tafelspitz!



Helau!  
Wir wünschen  
der KaGe Ellingen  
viel Spaß!

„Die fünfte  
Jahreszeit“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.  
Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt:  
Wir stehen Ihnen als verlässlicher Partner  
zur Seite und bringen Sie mit unserer  
Genossenschaftlichen Beratung Ihren  
Zielen und Wünschen näher.  
www.rb-wug.de

Kompetenz und Nähe im Landkreis  
Raiffeisenbank  
Weißenburg-Gunzenhausen eG

## Q 2

Frau Kastellanin aus dem Schloss  
sportelt gern mit ihrem Spross.  
Im Rennfeld rennen ist zu fad,  
drum geh´n sie auf den Trimm-dich-Pfad.

Am Rohrberg gib'ts ne gute Streck´,  
da laufen´s Kilometer weg.  
Die Birgit mag es mit Gymnastik,  
der Junior läuft lieber hastig.  
So macht ein jeder sein Programm  
bis oben am Berg sind´s wieder zam.

An diesem Tag ist nicht´s wie immer,  
diesen Trail vergessen´s nimmer.  
Beim Laufen durch den Buchenhain,  
spürt Birgit, sie ist nicht allein.

Aus der Stille dringt ihr Schrei:  
„Leonhard, da net vorbei!  
Da steht ein Hirsch, ganz ohne Gweih!“

Es dauert noch bis sie es checkt,  
der braune Hirsch ist weiß gefleckt.  
Da denkt die Birgit sich: „Nanu,  
dieser Hirsch ist eine Kuh?!“

Als der Leonhard joggt heran,  
beruhigt er seine Mutter dann:  
„Mutti reg dich wieder ab,  
schau die Kuh rennt weg im Trab.“

Ob es wohl dieselbe war,  
die Annette auch schon sah?



Ob steil ob flach - wir sind vom Fach!



**BOHM-**  
**BEDACHUNGEN GmbH**

Ellingen

Telefon: 0 91 41 / 85 80 - 0  
Telefax: 0 91 41 / 85 80 - 20

Internet: www.boehm-bedachungen.de  
e-Mail: boehm-bedachungen@t-online.de



MEISTERBETRIEB DER DACHDECKERINNUNG



**Elektro**  
**Dengler**

Ihre starke Hand

Weißburger Str. 3  
91792 Ellingen  
Tel.: 09141/70800

ellingen@elektro-dengler.de

**Elektroinstallation**  
**Hausgeräte**  
**Kundendienst**

Ellingen

**Pappenheim**

Beckstr. 4  
91788 Pappenheim  
Tel.: 09143/85520

www.wir-machen-zukunft.de

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

**Allianz Rabus Inh. Carolin Rabus**

Hauptvertretung der Allianz  
Wolfsmühle 1, 91796 Ettenstatt  
rabus.ettenstatt@allianz.de  
www.allianz-rabus.de  
Tel. 0 91 48.90 82 88 0  
Fax 0 91 48.90 82 88 88

Allianz

**Rombs-Touristik**



- Preisgünstige Vermietung von Luxusbussen
- Bus-, Ausflugs- und Urlaubsfahrten
- Flug-, Schiffs- und Bahnreisen
- Hotelvermittlung – Visabeschaffung

Augsburger Straße 24  
91781 Weißenburg  
Tel. 09141/ 9930

Bilder und Highlights unter  
www.kage-ellingen.de

## Proklamation 2019

Tobias: Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Volk von Ölling.

Verena: Wir begrüßen Euch ganz herzlich, denn wir sind Euer neues Prinzenpaar.

Tobias: Wir haben uns auf die weite Reise von dem beschaulichen Märktchen Pleinfeld in die große Barockstadt Ölling gemacht, um hier zu regieren.

Verena: Naja, so weit ist das jetzt auch nicht, sind ja nur ein paar Kilometer.

Tobias: Und weil es über die Lauterbrunn kürzer ist, haben wir es sogar pünktlich geschafft.

Verena: Nicht so wie der Pfarrer Stübinger.

Tobias: Stadtpfarrer und Domvikar Dr. Thomas Stübinger! So viel Zeit muss sein!

Verena: Danke Prinz. Weil der hat 's ja nicht einmal zu unserer Hochzeit rechtzeitig geschafft.

Tobias: Ach Schatz, verheiratet sind wir trotzdem.

Verena: Wo wir schon dabei sind, ist Hochwürden denn eigentlich schon zugegen?

Tobias: Herzlich willkommen Herr Pfarrer / Sagt uns fei Bescheid wenn er einschwebt.

Verena: Dann kommen wir aber gleich zum ersten Punkt unserer Amtshandlung:

Tobias: Wir werden alle Uhren in Ölling, und zwar auch die Uhren der fünf Kirchen, um 11 Minuten und 11 Sekunden vorstellen, damit sind wir in ganz Europa Vorreiter und führen eine einheitliche Zeit ein.

Verena: Und zwar die fünfte Jahreszeit.  
Das Problem mit der Sommer- und Winterzeit hat sich somit erledigt und Herr Pfarrer Stübinger ...

Tobias: ... Stadtpfarrer und Domvikar Dr. Thomas Stübinger ...

Verena: ... ja genau, der kommt dann auch endlich pünktlich.

Tobias: Als unsere zweite Amtshandlung heben wir die Monarchie auf das nächste Level und befördern uns hiermit von Prinzessin und Prinz zu Königin und König Ludwig.

Verena: Das Rathaus wird zu unserem ganz persönlichen Märchenschloss. Das passt dann auch viel besser zu den ganzen Märchen, die dort das ganze Jahr über in den Stadtratssitzungen erzählt werden – Grüß Gott Herr Bürgermeister.

Tobias: Damit die schnelle Datenübertragung aufrecht erhalten bleibt, muss der Bichler - Hotspot wieder neu eröffnet werden, das ist unsere dritte Amtshandlung.  
Im hinteren Teil brodelt die Gerüchteküche:

Verena: Als amis güll (Amuse-Gueule) gibt es Böhm 'sche Knödel oder Tafelschmid a la Yvonne.

Tobias: Als Hauptgang gibt 's ein original Lina Schnitzel mit Asthmatik-Reis oder Feuchtenburger mit heller Soß ' und Schöppler-pommes. Jeder Öllinger Bürger kann seinen Senf dazu geben. Für die Fischliebhaber gibt es eine Überraschung und zwar a nnette, Sanderfilet.

Verena: Als Nachspeise gibt es den lauwarmen Sandkuchen oder einige essen ein Eckla Schokolade in schwarz, Andre a weiß.

Tobias: Wenn man ganz leise ist, hört man im vorderen Teil sogar das Gras wachsen.

Verena: Amtshandlung Nummer vier: um die Mutation des traditionellen Öllinger Faschingszugs hin zu einer Loveparade einzudämmen, bereichern wir diesen durch Guggenmusik und Brauchtumsmasken, indem wir das Hummelremmidemmi per ordermufti (par ordre du mufti) von Pleinfeld nach Ölling verlegen.

Tobias: Hummel dumm, dei Arsch is krumm.  
Hummel Hau Hie  
Stell dir mal vor: Du hockst am Öllinger Brauereifest vor dem Schloss unter einem Kastanienbaum gemütlich im Schatten und kriegst ein schönes frisches Seidla an deinen Tisch serviert - VON EINER BEDIENUNG!

Verena: Unvorstellbar! Von einer Bedienung??  
Das wäre ja dann wie in Pleinfeld auf der Kerwa.

Tobias: Nein! Das wäre wie auf jeder Kerwa.

Verena: Naja, dann führen wir das dann gleich als unsere fünfte und letzte Amtshandlung ein.

Beide: Am Ende von unserer Proklamation,  
so ist es in Ölling Tradition,  
nach langer Geschichte  
ein kurzes Gedicht.  
Genießt die Schau -  
Ölling Helau

Tobi: Noch ein letztes Wort zum Trost:  
Prost!



### Park and Ride, Wipp and Go

Wenn Eva Bachmann goes on Tour, ihr Silberpfeil hält jede Spur.  
Um zu entfliehn dem täglichen Verdruss, macht Sie 'ne Reise mit dem Bus.  
Sie fährt fast jedes Jahr zum Baden an die Adria.  
„Am besten buchen wir wie immer, beim Rombs da gibt 's die schönsten Zimmer.“  
Sie braust los mit ihrem Cabrio, es bahnt sich an ein Szenario.  
Gedanklich sitzt sie schon im Bus 'nen Parkplatz sie noch finden muss.  
In die Industriestraß ' fährt sie nei, links am Highlander vorbei.  
Und weil 's ihr gar so arg pressiert, den ersten Platz sie anvisiert.  
Dort will Sie parken ganz gekonnt in Manier a là James Bond.  
Vor lauter Schicken ganz verpeilt, hat sie den SLK verkeilt.  
Die Schnauze sinkt, sie schaut geschockt, schwupps - ist die Karre aufgebockt.  
Und die Moral von der Geschichte: auf der Treppe parkt man nicht!

**Wir bedanken uns bei Herrn Heinz Ottinger für die gelungenen Karikaturen**

## Ölling TV

### Die Fernseh-Highlights des Jahres

- arte: „Das Fenster zum Hof“  
Melodram in Überlänge -  
Rita putzt bis zum bitteren Ende.  
In der Hauptrolle: Die Dümmlerin
- Disney Channel: „Die Kühe sind los“  
Ein tierisches Vergnügen in zwei Teilen.  
In den Hauptrollen: Kastellanin und Pfarrsekretärin
- RTL II: „Eine ganz heiße Nummer“  
Live Talk mit Mode und Küchen-ABC  
für Frauen zwischen 15 und 64  
nach dem Motto: „Selbst ist die Frau“.  
In der Hauptrolle: Fashionkitchen
- VOX: „Werner – Volles Rooäää!!!“  
Ein Installations-Drama.  
In der Hauptrolle: Kommandant Schorre
- RTL: „Alarm für Cobra 11“  
Ein Action Film mit einer Lady, die Gas gibt.  
In der Hauptrolle: Bachmanns Eva
- TNT: „Mitternacht Canale grande“  
Spionage Thriller – der lange Weg zur Kläranlage.  
In der Hauptrolle: Die Apple-Watch von Michi Hartmann
- BR: „Närrische Weinprobe“  
Der Gassenhauer – ein feucht-fröhliches Spektakel.  
In der Hauptrolle: Traubenfrieder und PulliUlli
- Eurosport: „Tour de France“  
Der Kampf mit dem E-Bike.  
In der Hauptrolle: Meister Fischer

### Wissen Sie eigentlich, ...

... dass diese neumodischen Dusch-Toiletten weder als Trinkwasserspender noch als Hundetränke geeignet sind? Familie Knoll-Feil hat beides ausprobiert. Hat beide Male nicht funktioniert. Das Wasser spritzte bis zur Decke und tropfte auf den Boden. Beim ersten Versuch war die Astrid patschnass, beim zweiten Versuch erwischte es den Werner.

### Wussten Sie schon, dass ...

... Siggie Stöbich jun. dachte, er hätte nach einer durchzechten Nacht auf die nigelnagelneue Matratze gekackt? Nach einem durchgeführten Nasal- und anschließendem Oral-Test stellte er erleichtert fest, dass das Material nicht Analer Herkunft war. Er war wohl auf den mit ins Bett genommenen Lindor-Schokokugeln eingeschlafen. Shit happens!

... Armin Fischer ganz selbstlos die Post unterstützt? Denn anstatt die Post bei den Nachbarn Böhm und Zachmann direkt einzuwerfen, fährt er lieber von der Hagenau zum Briefkasten am Rathaus Eckla mit dem Auto, um dort die Briefe über den Postweg zu versenden. Das er so nur einmal aus dem Auto aussteigen muss, ist reiner Zufall.

... Rudi Petscher zu Hause keine Garderobe braucht? Am Faschingsdienstag 2018 legte er seine Ehrensatorokappe im Sportheim auf die Hutablage. Zu der Inthronisation 2019 holte er sie genau dort wieder ab.

... Eva Bachmann mit ihrem Auto in letzter Zeit einfach kein Glück hat? Ein paar Wochen nachdem sie den fahrbaren Untersatz beim Einparken auf eine Treppe gesetzt hatte, wollte sie ihrem Liebling mal wieder was Gutes tun und ließ ihn so richtig gründlich durch die Waschanlage, sogar mit anschließender Warmwachsbehandlung. Blöd nur, dass sie vor der Auto - Wellnessbehandlung die Fenster des Wagens nicht zugemacht hatte!

## Neues aus der Karlshofer Straße

Armin Willweber hat es nicht so gerne, wenn man mit dem Auto durch seine Straße an seinem Haus vorbei fährt. Und er kann es auf den Tod nicht leiden, wenn irgendjemand mit dem Auto auf dem (öffentlichen!) Parkstreifen gegenüber seines Anwesens parkt.

Im letzten Sommer hat er aber sein allgemeines Parkverbot ein wenig gelockert und gab mit einer Aufschrift auf seinem Garagentor unmissverständlich bekannt, wer den Parkstreifen in seiner Straße nutzen darf:



Falls Sie es nicht erkennen können, hier steht:  
BITTE NUR MENSCHEN MIT NIVEA

### Aus der Region:

**Pleinfeld.** Beim Faschingsball in Pleinfeld 2018 begrüßte der KaGe-Präsident den zweiten Bürgermeister von Pleinfeld, Herrn Norbert Schuster. Norbert Schuster war anwesend, die zweite Bürgermeisterin von Pleinfeld, Frau Dorschner, übrigens auch.

**Weißenburg.** Eileen Steingärtner freute sie riesig, weil sie auf der Weihnachtsfeier mit der Wolfsmühle-Rabus-Schwiegertochter Christina einen Mega Deal ausgehandelt hatte. Sie erhält lebenslang - für immer - forever, ever, ever - auf alle Hackschnitzellieferungen 30% Rabatt! Als sie nachts nach der Feier nach Hause kam, weckte sie gleich ihren Mann auf und erzählte ihm freudestrahlend von ihrem Verhandlungsgeschick. Er holte sie auf den Boden der Tatsachen zurück: „Schatzi, wir heizen nicht mit Hackschnitzel, wir heizen mit Pellets!“

**Pleinfeld.** Zum neu gestalteten „Rodel Inn“ an der Sommerrodelbahn gab es in diesem Jahr auch gleich eine innovative Weihnachtsdekoration. Der Weihnachtsbaum lag vom 1. Advent bis über Heilig-Drei-König windgeschützt, voll beleuchtet, schräg flach im Begrenzungszaun. Außenstehende vermuten, dass sich die Deko der schrägen Holzverkleidung angepasst hat.

**St. Opfenheim.** Thomas Koller wollte seiner Freundin zu Weihnachten eine ganz besondere Freude machen und bestellte im Internet eine Fototasse mit dem Konterfei von ihr und ihrem Gaul. Als die Tasse angeliefert wurde erschrak er, denn sie war schwarz wie die Nacht finster. Sofort schrieb er einen saftigen Beschwerdebrief an die Hersteller, was sie ihm da für ein Glumbb geschickt haben! Antwort der Herstellerfirma: Füllen sie heißes Wasser in die Tasse! (Er hatte eine sogenannte „Zaubertasse“ bestellt.)

**Pleinfeld.** Die „Wahlplakate“ die die Pleinfelder „Sandhosn“ als Werbung für ihr neuestes Theaterstück im Ortskern angebracht hatten, sorgten bei Micha Gabler (und bestimmt bei vielen anderen Bürgern auch) für große Verwirrung: „Hää? Is etz scho wieder Wahl?“

**Pleinfeld.** Prinzessin Verena I. wollte einfach noch schnell ein paar Teller in die Spülmaschine stellen. Irgendwie hatte sie dabei so einen Elan drauf, dass sie auf dem Fußboden ausrutschte und mit Schwung und samt den Tellern in den geöffneten Geschirrspüler krachte. Verena blieb heil, die Teller blieben heil, nur die Spülmaschine bekam ihr Fett weg. Die lädierte Frontklappe steht geöffnet nun schräg nach unten und der Geschirrkorb saust jedes Mal ungebremst durch die Küche.

**Pleinfeld.** Prinz Tobias II. wollte sich einfach noch schnell nach einem langen, harten Vatertag unter die Dusche stellen. Irgendwie hatte er dabei so einen Elan drauf, dass er auf dem Fußboden ausrutschte und mit Schwung in die Dusche krachte. Die Dusche blieb heil, die Fliesen blieben heil, nur Tobias bekam sein Fett weg. Die gebrochene Nase stand schräg nach unten, drei Platzwunden wurden genäht und sind zum Glück schon lange wieder verheilt.

**Allen unseren Freunden, Gönnern und Förderern, die uns unterstützt haben, danken wir herzlichst!**